



DEICHMANN

Deichmann – Eine Zeitreise
1913-2021

1913

Es beginnt im Arbeiterbezirk Essen-Borbeck im Herzen des Ruhrgebietes. Der 1888 geborene Heinrich Deichmann eröffnet einen Schuhmacherladen, den er zusammen mit seiner Ehefrau Julie betreibt. Er kauft – für die damalige Zeit ungewöhnlich – Maschinen für die Schuhreparatur. So beschleunigt er seine Arbeit und kann sie preiswert anbieten.



Heinrich Deichmann mit Tochter Ellen vor seiner Schuhmacherei

1919

Beginn des Verkaufs von fabrikmäßig hergestellten Schuhen. Ein Großteil der DEICHMANN-Kunden sind Bergleute. Sie benötigen günstige, aber robuste Schuhe. Heinrich Deichmann nimmt fabrikmäßig hergestellte Schuhe in sein Angebot auf, die er an die Kumpel verkauft. Dieser Unternehmenszweig wird bald zur wichtigsten Einnahmequelle des jungen Unternehmens, in dem nicht nur Heinrich Deichmann selbst, sondern auch seine Frau Julie mit anpackt.



1926

Heinz-Horst Deichmann wird als jüngstes von fünf Kindern geboren. Er wächst mit vier älteren Schwestern auf.



Heinrich und Julie Deichmann, die Gründer des Unternehmens

1936

Eröffnung des ersten großen Schuhgeschäfts am Borbecker Markt in Essen.



Damalgige Filiale am Borbecker Markt



1940

Heinrich Deichmann stirbt. Seine Frau Julie Deichmann führt die Geschäfte alleine weiter.

1945

Schon im Juni – also wenige Wochen nach Kriegsende – geht der Verkauf mit Restbeständen weiter, die Julie Deichmann an sicheren Orten zwischengelagert hatte. In den Folgemonaten sorgt sich die ganze Familie um den Fortbestand des Geschäfts. Zwölf Mitarbeiter werden eingestellt und reparieren Schuhe. Mit Ideenreichtum wird improvisiert. Aus Pappelholz und Fallschirmgurten werden 50.000 Paar Schuhe gefertigt. Die Deichmanns bauen eine Tauschbörse für gebrauchte Schuhe auf und haben bald 5.000 Adressen in der Kartei.



Kurz nach dem Krieg hergestellte Schuhe aus Pappelholz und Fallschirmgurten

1949

In Düsseldorf wird die erste DEICHMANN-Filiale außerhalb Essens eröffnet. Heinz-Horst studiert mittlerweile in Düsseldorf Medizin und beliefert auf seinen Fahrten zur Universität die dortige Verkaufsstelle mit Schuhen. Seine Mutter Julie führt derweil die Geschäfte.



Damalgige Filiale in der Düsseldorfer Ackerstraße

1955

Eröffnung einer DEICHMANN-Filiale in Oberhausen. Heinz-Horst Deichmann sucht nach neuen Wegen in der Ansprache der Kunden. Unter anderem führt er sogenannte „Vorwahlständer“ ein und präsentiert auch Schuhe in der Einkaufspassage. Diese Verkaufspräsentation sah Deichmann kurz zuvor auf der Oxford Street in London. Zudem entwickelt er das bis heute gültige Verkaufsprinzip: DEICHMANN bietet modische Schuhe in guter Qualität zu einem sehr günstigen Preis an. Damit will er breite Käuferschichten erreichen.



Erste Filiale in Oberhausen



1956

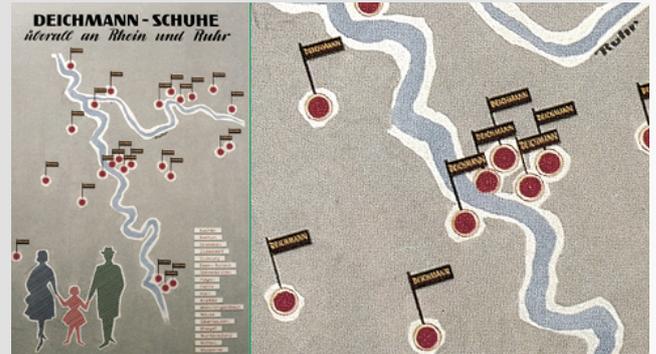
Dr. med. Heinz-Horst Deichmann beendet seine aktive Zeit als Arzt und übernimmt die Leitung der Firma.



Betriebsausflüge gehören von Anfang an zur Unternehmenskultur dazu.

1963

Das Unternehmen feiert sein 50-jähriges Bestehen. Es gibt inzwischen 16 DEICHMANN Schuhfachgeschäfte zwischen Rhein und Ruhr.



Das Filialnetz wächst.

1968

Das neue Verwaltungs- und Lagergebäude am Boehnertweg 9 in Essen (heute: Deichmannweg) wird bezogen. Ergänzt durch mehrere Erweiterungsbauten befindet sich hier bis heute die Firmenzentrale.



Verwaltungs- und Lagergebäude 1968

1973

Als das traditionsreiche familiengeführte Schweizer Schuhhandelsunternehmen DOSENBACH mangels Nachfolger aus den eigenen Reihen einen Käufer sucht, übernimmt Dr. Heinz-Horst Deichmann die Schuhkette. Er führt sie unter dem angestammten Namen fort und startet damit zum sechzigsten Geburtstag des Unternehmens die internationale Expansion.



Dosenbach-Filiale in Schaffhausen



1975

Eröffnung der DEICHMANN-Verkaufsstelle 100 in Würzburg.

1977

Während eines Besuchs in Indien steht Dr. Heinz-Horst Deichmann plötzlich hunderten Leprakranken gegenüber. Die Begegnung bewegt ihn so sehr, dass er beschließt zu helfen: Schon bald gründet er das Hilfswerk „wortundtat“, das Bedürftigen Zugang zu medizinischer und sozialer Hilfe verschafft sowie Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen aufbaut. Allein in Indien hilft das Werk heute jedes Jahr über 120.000 Menschen.



Seit 1977 hilft wortundtat Notleidenden in Indien

1978

Die rasche Verteilung der Ware gewinnt immer mehr an Bedeutung: In Bottrop wird das erste Zentrallager aufgebaut.



1980

Eröffnung der DEICHMANN-Verkaufsstelle 200 in Hannover.

1984

Mit Übernahme der Schuhkette Lerner Shoes in den USA beginnt DEICHMANN im zweiten Markt außerhalb Deutschlands Fuß zu fassen. Kurz nach dem Kauf des Unternehmens wird Lerner Shoes in RACK ROOM SHOES umbenannt. Der Name deutet auf die Ladeneinrichtung hin. Das Regalsystem, bei dem der Kunde das komplette Schuhpaar im Karton präsentiert bekommt, führt Dr. Deichmann in der Folge als Erster auch in Europa ein.



1985

In den Niederlanden hat die Familie vanHaren keinen Nachfolger aus den eigenen Reihen für die Weiterführung der gleichnamigen Schuhkette. Dr. Deichmann übernimmt die Kette und führt sie unter dem bekannten Namen weiter.



Niederländische vanHaren Filiale

1988

Im 75. Jahr des Bestehens hat DEICHMANN mittlerweile 400 Filialen in Deutschland. Im fränkischen Feuchtwangen wird ein zweites Distributionszentrum eröffnet. Mit der Übernahme der bis dahin ebenfalls inhabergeführten Schuhhandelskette ROLAND kommt ein neuer Name unter das Dach der Firmengruppe. Das Unternehmen, das sich ursprünglich als Herrenschuhanbieter einen Namen gemacht hatte, wird Schritt für Schritt zu einem Vollsortimenter mit modernen Läden in deutschen Großstädten ausgebaut.



Roland-Filiale in Hamburg

1989

Der Sohn von Dr. Heinz-Horst Deichmann, Heinrich Deichmann (Jahrgang 1962), tritt in das Unternehmen ein. Er trägt denselben Namen wie der Firmengründer.

1990

In Coswig bei Dresden öffnet die erste DEICHMANN-Verkaufsstelle in den neuen Bundesländern.



DEICHMANN-Verkaufsstelle in Coswig



1992

Einweihung des dritten DEICHMANN-Distributionszentrums in Soltau. Erstmals startet DEICHMANN im Ausland seine Expansion unter eigenem Namen – und zwar in Österreich. Im gleichen Jahr übernimmt das Unternehmen die Schweizer Schuhkette OCHSNER.



Schweizer Ochsner Filiale

1995

Seit der deutschen Wiedervereinigung sind bis zu diesem Zeitpunkt bereits über 140 DEICHMANN-Geschäfte in den neuen Bundesländern eröffnet worden.

Start des ersten DEICHMANN TV-Spots, der den Zuschauern zeigt: „Kaum zu glauben, Markenschuhe so günstig – DEICHMANN.“



DEICHMANN TV-Spot

1996

Eröffnung der Verkaufsstelle 800 in Dessau.

Dr. Heinz-Horst Deichmann beginnt im Süden Tansanias mitten im afrikanischen Busch mit dem Aufbau eines medizinischen Hilfsprojektes.



Medizinische Betreuung in Kiuma

1997

Im Mai wird die erste DEICHMANN-Verkaufsstelle in Polen in Konin eröffnet.



DEICHMANN-Verkaufsstelle in Konin



1998

Im Januar nimmt Wolfen, das vierte DEICHMANN-Distributionszentrum, seine Arbeit auf. Von hier werden die neuen Bundesländer und Polen beliefert. In Österreich feiert man die Eröffnung der 50sten DEICHMANN-Filiale.

1999

Heinrich Deichmann übernimmt von seinem Vater Dr. Heinz-Horst Deichmann den Vorsitz der Geschäftsführung der Gruppe. In Berlin öffnet die 900. deutsche Filiale ihre Türen.

2000

www.deichmann.com startet im Internet als erstes Unternehmen mit dem Verkauf von Schuhen in einem Online-Shop.



Dr. Heinz-Horst Deichmann wird zum indischen Honorarkonsul für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) ernannt. Im gleichen Jahr erhält er das Große Bundesverdienstkreuz.



2001

DEICHMANN tritt in den britischen Markt ein. In Ungarn werden die ersten Filialen eröffnet.



2002

Übernahme der OFF BROADWAY Group in den USA.



Off Broadway-Filiale in Hazelwood

2003

Eröffnung der ersten DEICHMANN-Verkaufsstellen in Tschechien (Pilsen) und Dänemark (Aarhus). Deichmann feiert sein 90-jähriges Bestehen.



2004

DEICHMANN eröffnet auch in der Slowakei die ersten Filialen. Start der neuen Markenkampagne „Gutes Geschäft. DEICHMANN.“



2005

DEICHMANN übernimmt die Markenrechte an der traditionsreichsten deutschen Kinderschuhmarke Elefanten. Hinzu kommen aber auch Leisten, Werkzeuge und einige Mitarbeiter aus der technischen Entwicklung und die Lieferantenbeziehungen.

Auch die 125 Jahre alte Traditionsmarke Gallus kommt zu DEICHMANN und schafft mit zahlreichen Innovationen den Neustart.



Der „DEICHMANN-Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit“ wird ins Leben gerufen. Mit ihm werden Schulen, Unternehmen oder Initiativen geehrt, die sich gezielt um die Integration benachteiligter Jugendlicher auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt kümmern. Er wird seitdem jährlich verliehen.



2005 wird der Deichmann-Förderpreis ins Leben gerufen

2006

Eröffnung der ersten DEICHMANN-Filialen in der Türkei und Slowenien.



DEICHMANN-Filiale in der Türkei

2007

Erweiterung nach Schweden, Rumänien und Kroatien. Die „Pussy Cat Dolls“ werben für DEICHMANN.



2008

Auch in Italien und Litauen startet DEICHMANN mit dem Verkauf.



DEICHMANN-Filiale in Italien

Die englische Girlband „Sugababes“ ist der Star der neuen Werbespots.



2009

In Bulgarien eröffnet DEICHMANN seine ersten Filialen.
Das amerikanische Supermodel Cindy Crawford wirbt für 5th Avenue.



2010

DEICHMANN Spanien startet mit dem Verkauf.



2011



DEICHMANN

DEICHMANN stellt am 1. Februar ein neues Firmenlogo vor.

Am 31.3.2011 wird in Istanbul die 3.000 Filiale der Unternehmensgruppe eröffnet.
Im März startet DEICHMANN in Serbien.
Auch in Portugal geht DEICHMANN an den Start.



2012



Oscarpreisträgerin Halle Berry wird das neue Testimonial für DEICHMANN.

2013

In Bosnien-Herzegowina werden ab März die ersten Filialen eröffnet. Damit ist die Firmengruppe in 23 Länder aktiv. Das Unternehmen begeht sein 100-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr verkauft die Unternehmensgruppe weltweit 167 Millionen Paar Schuhe. Sie betreibt 3.500 Filialen und beschäftigt rund 35.000 Mitarbeiter.



2014

Das Unternehmen startet in Russland mit ersten Läden in Moskau und St. Petersburg.
In die Frühjahr-/Sommersaison startet DEICHMANN mit dem neuen Claim „Weil wir Schuhe lieben.“



DEICHMANN-Filiale in Russland

In Monsheim/Rheinland-Pfalz eröffnet DEICHMANN das fünfte Distributionszentrum.



Am 3. Oktober verstirbt Dr. Heinz-Horst Deichmann im Alter von 88 Jahren.



2015

DEICHMANN eröffnet seine erste Filiale auf Mallorca. Mittlerweile betreibt die Unternehmensgruppe 25 Onlineshops und entwickelt die Omnichannel-Strategie weiter. U. a. wird der Service „Ship to home“ erstmalig angeboten.



DEICHMANN-Filiale auf Mallorca

Der DEICHMANN-Förderpreis feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Seit 2005 werden mit ihm Projekte für die Integration von benachteiligten Jugendlichen in Beruf und Gesellschaft ausgezeichnet. Schirmherren sind die TV-Moderatorin Nazan Eckes und Bundesliga-Profi Nuri Sahin.



2016

Passend zum Start der Open-Air-Saison bringt DEICHMANN zum ersten Mal die „Parookaville Festival Selection“ in den Handel. DEICHMANN ist einer der fünf Topsponsoren des Parookaville-Festivals in Weeze.



Im September präsentiert Sophia Thomalla ihre erste eigene Schuhkollektion für DEICHMANN in Berlin. Insgesamt umfasst die Kollektion neun rockige Boots.



Passend zum Start der kühlen Jahreszeit stellt Sylvie Meis im Oktober ihre neue Overknee-Kollektion für DEICHMANN in Hamburg vor.



Im November stellt ‚Miss Instagram‘ Pamela Reif im Au Quai in Hamburg ihre erste eigene Schuh-Kollektion mit DEICHMANN vor. Die 20-Jährige bringt eine Party-Kollektion mit zwölf extravaganten High Heels heraus.



2017

Die britische Sängerin Ellie Goulding ist Testimonial für DEICHMANN und bringt jeweils eine Frühjahr/Sommer- und Herbst/Winter-Kollektion heraus.



Seit 40 Jahren unterstützt die Hilfsorganisation wortundtat Menschen in den ärmsten Regionen der Welt. Dr. Heinz-Horst Deichmann (†) gründete wortundtat im Jahr 1977 nach der Begegnung mit Leprakranken im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh. Mittlerweile hat sein Sohn Heinrich Deichmann den Vorsitz des Hilfswerkes übernommen und führt zusammen mit seiner Familie die Arbeit im Sinne des Gründers fort.



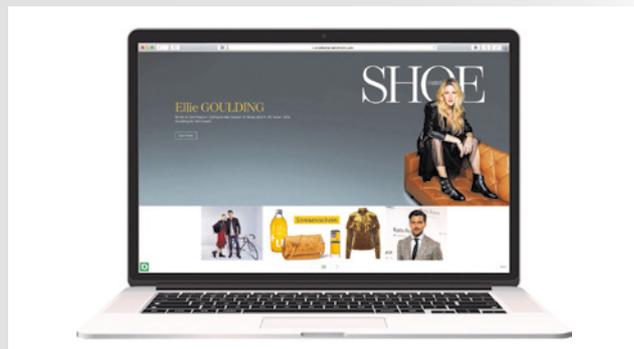
Im April wird die erste vanHaren-Filiale in Belgien in Aalst eröffnet.



DEICHMANN erweitert seine Firmenzentrale in Essen um ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude. Heinrich Deichmann legt am 13. Juli gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen und der Auszubildenden Ibanez Kozian den Grundstein für den dreistöckigen Neubau, der auf 2.200 Quadratmetern Platz für 150 neue Arbeitsplätze schafft.



Anfang September wird die ShoeFashion zum ersten Mal auch als digitale Version für den deutschen Markt gelauncht. Alle Inhalte des Kundenmagazins werden in einem responsiven und interaktiven Design präsentiert. Dadurch können Kunden noch tiefer in die Welt aus Fashion, Stars und Styles bei DEICHMANN eintauchen.



2017

Im Oktober eröffnet die erste Filiale in Frankreich im Arrondissement Caen in Hérouville-Saint-Clair im Einkaufszentrum „Carrefour Hérouville“. Im November ist die Eröffnung eines weiteren Geschäfts in Laxou im Arrondissement Nancy im Einkaufszentrum „Auchan LAXOU LA SAPINIÈRE“.



2018

DEICHMANN startet mit einem eigenen Influencer Club. Ausgewählte Blogger und Influencer profitieren hierbei von einem umfangreichen Netzwerk, Kooperationsmöglichkeiten und Einblicken in die Welt der Schuhmode bei Europas größtem Schuheinzelhändler. Außerdem bietet der Club Seminare und Workshops zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung.



Deutschland bekannteste Kinderschuhmarke elefanten wird 90 Jahre alt. Pünktlich zum Jubiläum geht die Marke mit einem eigenen Online-Shop (www.elefanten.de) an den Start.



DEICHMANN bereitet den Weg für die weitere internationale Expansion: Der Schuheinzelhändler schließt eine Partnerschaft mit dem Retail-Unternehmen AZADEA Group über Weiterentwicklung in der MENA-Region. Das erste DEICHMANN-Geschäft im Franchise-Modell wird 2019 in Dubai eröffnen.



Nach rund 16 Monaten Bauzeit wird im Herbst das neue Büro- und Verwaltungsgebäude der DEICHMANN-Gruppe fertig gestellt. In Essen ergänzt der Neubau an der Aktienstraße die bestehende Hauptverwaltung mit über 800 Mitarbeitern um rund 120 weitere Arbeitsplätze.



2019

Die Expansion geht weiter: In Dubai eröffnet im Sommer die erste DEICHMANN-Filiale – erstmals in der Unternehmensgeschichte mit einem Franchise-Partner, der AZADEA-Group. Im Herbst geht DEICHMANN in China an den Start und bietet dort online über die Plattform T-Mall Global eine Auswahl seines Sortiments an. Außerdem werden mit dem DEICHMANN-Konzept die ersten Filialen in Estland und Lettland eröffnet. Damit ist die Unternehmensgruppe 2019 in 30 Ländern präsent.



DEICHMANN treibt die Verzahnung von stationärem und Onlineangebot weiter voran: Unter anderem eröffnen innerhalb weniger Wochen drei Mega-Stores in deutschen Ballungsgebieten. Nach umfangreichem Umbau öffnen die Flagship-Stores am Limbecker Platz in Essen und in Frankfurt a.M. auf der Zeil wieder ihre Türen. Neben zahlreichen baulichen Veränderungen wurde besonderer Wert auf die stärkere Verknüpfung von stationärem und Onlinehandel gelegt. Im August geht DEICHMANN mit demselben Konzept mit dem größten jemals gebauten Laden von 2.300 qm in der Münchener Innenstadt an der Neuhauser Straße an den Start.



Rita Ora für DEICHMANN: Die britische Singer-Songwriterin Rita Ora ist die neue Botschafterin von DEICHMANN und das Gesicht der neuen Herbst-/Winterkollektion. Mit den von Rita Ora handverlesenen Designs gibt es eine junge, vielseitige, kultige und erschwingliche Kollektion. Die Zusammenarbeit wird auch 2020 fortgesetzt.



DEICHMANN-Gruppe übernimmt in den USA über ihr Tochterunternehmen Snipes die Kette „KicksUSA“ mit 64 Filialen. In einem zweiten Schritt kommt die Kette „Mr. Alan's“ mit 30 Filialen dazu.



In Dubai wird im Sommer die erste DEICHMANN-Filiale eröffnet – erstmals zusammen mit einem Franchise-Partner.



2019

In China wird DEICHMANN erstmalig über die Online-Plattform T Mall Global mit einem ausgewählten Sortiment aktiv.



DEICHMANN geht in Estland und Lettland erstmalig an den Start und ist damit jetzt in allen drei baltischen Staaten aktiv.

2020

Eine neue Marke im Portfolio: DEICHMANN übernimmt zum 1.1.2020 die europäischen Markenrechte an ROMIKA von der Josef Seibel Holding GmbH. Das Ziel: die traditionsreiche Schuhmarke zu erhalten und weiterzuentwickeln.

ROMIKA®

Ab dem Frühjahr ist auch bei DEICHMANN das Jahr durch Corona geprägt. In der Hochphase der Krise sind 98 Prozent der rund 4.200 Geschäfte in 27 Ländern geschlossen. Aber: Es werden Corona-bedingt keine Beschäftigten entlassen.



2020

Im Sommer eröffnet die erste DEICHMANN-Filiale in Kuwait. Nach den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai) ist dies das zweite Land, in dem DEICHMANN über seinen Franchisepartner Azadea mit Geschäften vertreten ist.



Zum 1. August tritt Samuel Deichmann als neues Mitglied der Geschäftsführenden Direktoren der DEICHMANN SE in das Unternehmen ein. Mit ihm beginnt die vierte Generation der Familie, aktiv im Unternehmen Verantwortung zu übernehmen. Er wird u. a. dazu beitragen, die kontinuierliche technologische Weiterentwicklung des Unternehmens voranzutreiben.



Die DEICHMANN-Tochter vanHaren übernimmt 38 Filialen der Schuhkette Brantano in Belgien – angesichts der 16 bereits bestehenden vanHaren-Geschäfte in Belgien eine Verdreifachung des dortigen Filialnetzes.



Die Corona-Pandemie hat auch auf die Arbeit der DEICHMANN-Stiftung und des Hilfswerks wortundtat große Auswirkungen. So spendet die Stiftung während der ersten Phase des Lockdowns der Caritas eine Million Mund-Nasen-Masken und unterstützt in Italien die Einrichtung eines mobilen Krankenhauses in einer besonders schwer betroffene Region – inklusive medizinischer Ausrüstung und Personal für 68 Patienten.



2021

Corona beeinträchtigt das Leben, die Menschen und auch DEICHMANN weiterhin stark. Nach vier Monaten Lockdown in Deutschland zu Beginn des Jahres dürfen die Filialen wieder mit Einschränkungen öffnen. DEICHMANN unterstützt im Verlauf des Jahres „Leben statt Lockdown“ – die größte privatwirtschaftlich organisierte Impfkampagne Deutschlands.



DEICHMANN intensiviert weiter seine strategische Zusammenarbeit mit führenden Sportmarken wie Adidas, Nike, Puma, Fila, Reebok, Asics und Skechers. Im neuen Berliner Flagshipstore, der im Frühjahr eröffnet wird, ist das besonders erlebbar.



Schuhe online bestellen und abholen, wann man möchte: An der Filiale Mülheim-Dümpten startet die erste „24/7 Click&Collect-Abholstation“, die von außen zugänglich ist. Ein weiterer Baustein im Omnichannel-Konzept von DEICHMANN.



DEICHMANN feiert in Großbritannien zwanzigsten Geburtstag und unterstützt aus diesem Anlass die führende britische Kinderhilfsorganisation „Barnardo's“ finanziell und mit Schuhspenden, die benachteiligten Kindern und Familien im ganzen Land hilft. Das Motto der gemeinsamen Kampagne: „Best Foot Forward“ („Zeig dich von deiner besten Seite“).



Auch in diesem Jahr unterstützen die DEICHMANN-Stiftung und das Hilfswerk wortundtat wieder in vielfältiger Weise. So hilft die Stiftung u. a. den Opfern der schweren Überflutungen in Deutschland. Ein besonderes Projekt: „Kinakoni – ein Dorf gegen den Hunger“ der Stiftung des Magazins „stern“ und die Welthungerhilfe. In Kenia wollen die Bewohner eines Dorfes mit lokalen Kleinunternehmern exemplarisch Auswege aus dem Hunger finden, die später auch in anderen Dörfern zum Einsatz kommen können.

